

## DAS ESSEN IST ES MIR WERT!

**Sich für die Umwelt zu interessieren und sorgsam mit ihr umzugehen setzt einen verantwortungsvollen Konsum voraus. Denn jeder einzelne Einkauf entscheidet, wie es mit unserem Planeten und der Art und Weise wie Nahrungsmittel produziert werden, weitergeht.**

Unser ökologischer Fussabdruck<sup>1</sup> hinterlässt Spuren und die aktuellen globalen Herausforderungen wie Pandemie, Klimawandel, Nahrungsmittelverteilung und Ressourcenknappheit erfordern grosse Anstrengungen von der gesamten Gesellschaft. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurden von den Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die Liechtensteiner Regierung hat im Juli 2019 den ersten Länderbericht zur Umsetzung der 17 UNO-Nachhaltigkeitsziele (SDG's) in Liechtenstein veröffentlicht.

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster spielen in Zusammenhang mit Ernährung und Ressourcenverbrauch eine zentrale Rolle. Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Um die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme sicherzustellen, muss die Art und Weise, wie die Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, deshalb grundlegend verändert werden.

### ***Du bist was du isst***

Die Auswahl von Nahrungsmitteln sollte mindestens genauso zum Lebensstil gehören wie auch andere Einkaufsentscheidungen. Alles was im Einkaufswagen liegt, ist ein Bekenntnis zu einer Lebens- und Produktionsweise. Wer sich für regionale Produkte entscheidet, fördert regionale Kreisläufe und leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Region. Nutzen wir daher das vielfältige Angebot an lokalen Produkten: Milch, Käse, Fleisch, Eier, Honig, Gemüse, Teigwaren, Speiseöle, Wein, Bier, usw. Eine Auswahl an Anbietern lokaler Produkte ist auf [www.vbo.li](http://www.vbo.li) im Newsbereich aufgeschaltet.

### ***Den Bezug zu Lebensmitteln herstellen***

Kinder und Jugendliche haben vielfach die Verbindung zu Nahrungsmitteln und das Wissen über deren Produktion verloren. Daher hat eine angepasste Bildung der Konsumenten von morgen eine zentrale Rolle. Die VBO engagiert sich deshalb seit Jahren mit verschiedenen Projekten wie z.B. dem Weltacker dafür, Kindern und Jugendlichen zukunftsfähiges Denken und Handeln zu vermitteln. Der alltägliche Konsum von Lebensmitteln wird dabei vor dem Hintergrund lokaler wie globaler Zusammenhänge reflektiert: Wie beeinflusse ich durch mein Handeln, was und wie auf den Ackerflächen der Welt angebaut wird? Welche Auswirkungen haben meine Entscheidungen auf Menschen in anderen Erdteilen oder nachfolgender Generationen? Was kann ich ganz konkret in meinem Alltag für Artenschutz und den Erhalt gesunder Böden tun?

### ***Ernährung geht uns alle an***

Jede und jeder einzelne kann einen Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion, zur Sicherung der einheimischen Produktionsgrundlagen sowie zur Förderung der lokalen Nahrungsmittelproduktion leisten. Wir setzen damit ein Zeichen für eine zukunftsfähige Nahrungsmittelproduktion in Liechtenstein. Ausserdem unterstützen wir die Liechtensteiner Familienbetriebe, welche nicht nur unsere täglichen Grundnahrungsmittel produzieren, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten. Wir alle sind auf eine lebenswerte und zukunftsfähige Landwirtschaft angewiesen, in der nicht nur Tiere, Pflanzen und eine intakte Umwelt, sondern vor allem auch die Landwirte ihre Existenzgrundlage haben.

<sup>1</sup> Unter dem ökologischen Fussabdruck wird die produktive Fläche auf der Erde bezeichnet, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen. Wenn die gesamte Weltbevölkerung nach dem Lebensstandard sowie Ressourcenverbrauch der USA leben würde, benötigte sie insgesamt fünf Erden. Für die Schweiz inkl. Liechtenstein würden drei Erden benötigt.

**Weniger, dafür bewusster einkaufen und konsumieren.**

Eine enkeltaugliche Nahrungsmittelproduktion, bevorzugtes Einkaufen von regionalen Produkten, bewusstes Konsumieren sowie das Bewusstsein für Bodenfruchtbarkeit und eine ressourcenschonende Produktion sind konkrete Ansätze zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Konsum und Produktion. Jeder Einwohner, ob alt oder jung, kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Gerade in der aktuellen Situation sind Versorgungssicherheit und regionale Produkte bei vielen Konsumenten zunehmend wichtige Bedürfnisse. Mit einer bewussten Ernährung können wir einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft sowie zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten. Nachhaltig konsumieren bedeutet insbesondere bewusst konsumieren. «Kaufe was du brauchst und nicht mehr!» Wenn Lebensmittel hergestellt, aber nicht konsumiert werden, führt dies zu einem unnötigen Verbrauch an Wasser, Boden und Energie sowie zu einem Verlust an Biodiversität. Daraus resultieren CO<sub>2</sub>-Emissionen, welche das Klima zusätzlich belasten. 25 Prozent der durch die Ernährung entstehenden Umweltbelastung in der Schweiz und Liechtenstein sind auf Food Waste (vermeidbare Lebensmittelverluste) zurückzuführen. Dies entspricht etwa der halben Umweltbelastung des motorisierten Individualverkehrs der Schweiz (Quelle: Bundesamt für Umwelt).



Lokal produzierte Nahrungsmittel schaffen Vertrauen und sind krisensicher.

# Wintergenuss in Triesenberg

- / Die Winterwanderwege sind geräumt.
- / Tipp: Schneeschuhwanderung auf die Alpspitze
- / Der neu eröffnete WalserSagenWeg ist in der Regel begehbar.
- / Die Triesenberger Gastronomie freut sich auf Ihren Besuch
- / Willkommen in Triesenberg, auf Masescha und Gaflei

*Chomat wagger uaha*



züchts?  
Zeit für eine clevere Fenstersanierung.

SIRIUS

VOPA  
FENSTER TÜREN LEBEN

VOPA AG | Balzers | [www.vopa.li](http://www.vopa.li)

Freude am Bauen.  
Seit 1876.

[www.hiltibau.li](http://www.hiltibau.li)